



Volkshochschule startet ins neue Semester

Was derzeit in der vhs Calw zu bestaunen ist, ist keine Invasion von Panda-Bären, sondern ein Hinweis auf den neuen Schwerpunkt der Volkshochschule: China! Eine aufstrebende Weltmacht, von den einen für ihre wirtschaftliche Entwicklung als Vorbild gepriesen, von den anderen ob ihrer militärischen und wirtschaftlichen Macht gefürchtet. Neben politisch-wirtschaftlichen Themen werden auch die kulturellen Aspekte des riesigen Landes beleuchtet.

Bei der vhs nehmen wieder Veranstaltungen zu Politik und Gesellschaft einen breiten Raum ein; so werden beispielsweise der ehemalige SPD-Vorsitzende Franz Müntefering sowie Peter Tauber, mehrere Jahre CDU-Generalsekre-

tär, zu Gast sein. Aber auch Themen wie Bürgerbeteiligung, Digitalisierung, die Deutsche Bahn, das bedingungslose Grundeinkommen, Elektromobilität, Blicke in den beginnenden Wahlkampf der USA oder die Entwicklungen in Nahost, Russland werden in den Fokus genommen. Die Fachbereiche Gesundheit und Berufliche Bildung tragen mit ihren anwendungsbezogenen Kursen und verschiedenen Vorträgen gemeinsam mit dem Fachbereich Sprachen (elf verschiedene Sprachen) sowie den spannenden Angeboten der jungen vhs zu einem Angebot von fast 700 Veranstaltungen bei. Das neue Programm der Calwer Volkshochschule ist in alle Haushalte verteilt worden und in Rathäusern, Banken und vielen Geschäften zu finden. Beratung und Anmeldung unter 07051 93650 oder www.vhs-calw.de.

Calw sucht weitere Tagesmütter und -väter

Die Kindertagespflege im Landkreis Calw bietet all jenen, die selbstbestimmt arbeiten wollen und Freude an der Erziehung, Bildung und Förderung von Kindern von 0 bis 14 Jahren haben, eine berufliche Perspektive. In einem kostenlosen viertägigen Einführungskurs im Landratsamt Calw können sich Interessierte am 30. und 31. Januar und am 3. Februar, jeweils von 9 bis 17 Uhr, sowie am 4. Februar, von 9 bis 14 Uhr, über die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson informieren. In diesem Rahmen werden alle wichtigen Aufgabenfelder behandelt, sodass die Teilnehmer im Anschluss darüber entscheiden können, ob sie weitere Kurse zur Qualifizierung als Kindertagespflegeperson besuchen möchten. Bei Interesse am Einführungskurs geben Silvia Murphy und Martina Haag vom Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160146 oder per E-Mail an Silvia.Murphy@kreis-calw.de bzw. Martina.Haag@kreis-calw.de gerne Auskunft.

Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	9
Impressum	10
Notdienste	10
Amtliches	12
Bildung, Bücher, Schulen	13
Mensch und Wirtschaft	15
Kernstadt	15
Altburg	22
Alzenberg	26
Heumaden	27
Hirsau	28
Holzbronn	30
Stammheim	32
Wimberg	35
Rat und Hilfe	36

● Neuer Veranstaltungskalender für das Nagoldtal ist erschienen

Highlights von Januar bis März

Der neue Veranstaltungskalender für das Nagoldtal ist da – und bietet einen umfassenden Überblick über die Monate Januar bis März. Die Stadt Calw und ihre Stadtteile ist mit vielen Highlight-Terminen und Events in dem Veranstaltungskalender vertreten.

Neben den Veranstaltungen in Calw wurden auch alle Events in Altensteig, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Nagold, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Schömberg und Wildberg zusammengetragen. Eines der Calwer Highlights ist das Neujahrskonzert der Musikschule am 26. Januar um 11.15 Uhr in der Aula am Schießberg. Ein richtig großes Spektakel für Besucher aus nah und fern wird der 15. Calwer Nachtumzug am 24. Februar, der in der Innenstadt um 19.01 Uhr startet. Die Hesse-Stadt wird mit den Narrenzünften aus dem ganzen Südwesten wieder zum närrischen Hexenkessel. Angekündigt werden auch die 6. Kimmichwiesen & Stammheimer Feld Open 2020, Gewerbe- und Leistungsschau mit verkaufsoffenem Sonntag, in den Calwer Gewerbegebieten am 28. und 29. März, bei der über 40 Betriebe ihre Türen öffnen.

Vorträge, wie beispielsweise bei der vhs Calw, zu den verschiedensten Themen, stehen im Kalender genauso wie Konzerte, Lesungen und



Rundgänge. Vom Musical „Der kleine Drache Kokosnuss“ (am 14. Februar um 16 Uhr) über das Würzbacher Bauerntheater (am 13. März um 19.30 Uhr) bis hin zur Calwer Vesperkirche in der Stadtkirche (ab 5. März) ist in den Monaten Januar bis März für jeden Geschmack etwas dabei. Gut besuchte Veranstaltung ist die Top Job-Messe am 28. März ab 10 Uhr in der Gemeindehalle Stammheim. Der neue Veranstaltungskalender für das Nagoldtal fasst die vielfältigsten Termine in der Region zusammen und bei jedem finden sich neben dem Datum

mit Uhrzeit der Veranstaltungsort, Preisangaben und eine Kurzbeschreibung der Veranstaltung. Wer Lust auf eine Ausstellung hat, dürfte sich über die große Übersicht der Schauen in den Museen in der Mitte des Flyers freuen. Der Veranstaltungskalender erscheint vier Mal pro Jahr, ist in der Stadtinformation Calw und bei sämtlichen anderen Tourist-Informationen im Nagoldtal kostenfrei erhältlich und kann für die Monate Januar bis März herunter geladen werden unter: www.calw.de/Calw-kulturell/Veranstaltungskalender.

● Gelungene Adventskalender-Aktion des Lions Clubs Hirsau

Gewinnnummern bis 31. Januar mitteilen

Der „Helfende Adventskalender Calw 2019“ des Lions Clubs Hirsau hat auch vergangenen Dezember wieder viele Menschen durch die Vorweihnachtszeit begleitet. Alle Gewinner werden gebeten, ihre Losnummer bis 31. Januar einzusenden.

Jeden Tag gab es die Chance, einen der tollen Preise hinter den Türchen zu gewinnen, die die Sponsoren Bäckerei & Konditorei Raisch, Baumarkt Kömpf, Börlind, Café Montagnola, Chocolat, Druckhaus Weber, Eiscafé Adria, ENCW, Hotel Therme Bad Teinach, Klosterhotel Hirsau, Metzgerei Blum, Modehaus Schaber, Osiander, Praxis im Zentrum, Restaurant Rössle, Sektkellerei Schnauer, Sparkasse Calw, tewipack Uhl GmbH, Villa Wagner, Eloxa-Pühl GmbH, Stuckateur Jourdan, Physiotherapie Brigant, Stadtapotheke Calw, Schlupfwinkerl, Kosmetikstudio Christina Uhl, Juwelier Kühling, IBW Rührwerks-

Archivbild



Freuten sich im vergangenen Jahr über den Adventskalender (von links): Lions-Sekretär Georg Schwab, Past-Präsident Claus Martin und Präsident Hagen Breitling vom Lions Club

technik und Württembergische Versicherung Axel Ludes zur Verfügung gestellt haben. Hauptgewinn war dieses Mal ein Goldbarren, eine Unze Feingold 999, im Wert von 1.000 Euro, den die Sparkasse Calw gesponsert hat. Die Einnahmen der Kalender-Aktion werden stets für einen guten Zweck verwendet – so

wird mit dem Erlös dieses Mal die Arbeit der Caritas Schwarzwald-Gäu und dort speziell der Tafelladen Carisatt unterstützt. Die Caritas Schwarzwald-Gäu finanziert sich neben öffentlichen Mitteln auch aus Spenden und unterstützt Menschen in schwierigen Lebenslagen. In 2019 ging es um die Unterstützung von Menschen in Altersarmut. Beim Einsatz von 5 Euro nahm jeder Käufer an der Verlosung mit Preisen im Gesamtwert von 5.000 Euro teil. Wer die richtige Gewinnnummer hat, schneidet sie aus und sendet diese bis 31. Januar 2020 an Alexander Uhl, c/o tewipack Uhl GmbH, Industriestraße 15 in 75382 Althengstett. Dabei sollte man unbedingt den Namen und die komplette Anschrift mitteilen, damit der Gewinn zugeschickt werden kann.

Ob man auch zu den Siegern gehört, ist auf der Club-Homepage nachzulesen, dort findet man die Gewinnnummern alle auf einen Blick (www.lions.de/web/lc-hirsau/adventskalender-calw)

- Zusatz-Bezeichnung darf in Hirsau ab 1. Februar geführt werden

Staatlich anerkannter Luftkurort

Staatlich anerkannter Luftkurort, Hirsau, Große Kreisstadt Calw: Diese Zusatz-Bezeichnung darf Hirsau auf den Ortsschildern ab 1. Februar führen. Bei der Übergabe der Verleihungsurkunde der Landesregierung am 10. Januar im Stuttgarter Innenministerium waren Calws Oberbürgermeister Florian Kling und Hirsaus Ortsvorsteher Davide Licht dabei. Innenminister Thomas Strobl übergab die Verleihungsurkunde im feierlichen Rahmen.

Die Landesregierung hatte im vergangenen Dezember 38 Kurorten aus 16 Landkreisen mit Wirkung zum 1. Februar 2020 ermöglicht, ihre Kurort-Prädikate künftig auf den Ortstafeln an den Ortseingängen führen zu können.

Damit trägt die Landesregierung der Ortsschilderinitiative des Heilbäderverbands Baden-Württemberg e. V. Rechnung. Der Verband hatte sich dafür eingesetzt, die Prädikate (zum Beispiel Staatlich anerkanntes Heilbad oder Staatlich anerkannter Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb) durch Aufnahme auf die Ortstafeln deutlicher herausstellen und gegenüber Gästen und der Bevölkerung vor Ort besser und umfassender kommunizieren zu können.

„Diese Initiative haben wir gerne aufgegriffen und dem Wunsch entsprochen. Damit können



Calws Oberbürgermeister Florian Kling (Mitte) und Hirsaus Ortsvorsteher Davide Licht bei der Übergabe der Verleihungsurkunde durch Innenminister Thomas Strobl (2.v.r.)

die Kurorte im Land ihre Prädikate deutlicher herausstellen und gegenüber Gästen und der Bevölkerung vor Ort besser und noch sichtbarer werben“, sagte Innenminister Thomas Strobl. Die Landesregierung kann laut Gemeindeordnung auf Antrag an Gemeinden für diese selbst oder für einzelne Ortsteile sonstige Bezeichnungen (sogenannte Zusatzbezeichnungen) verleihen, die auf der geschichtlichen Vergangenheit, der Eigenart oder der heutigen Bedeutung der Gemeinden oder der Ortsteile beruhen.

Der Calwer Gemeinderat und der Hirsauer Ortschaftsrat hatten der Beantragung der kommunalrechtlichen Zusatzbezeichnung „Staatlich anerkannter Luftkurort“ und Führen des Prädikats auf den Ortstafeln Hirsaus im vergangenen September zugestimmt. Dass Hirsau Luftkurort bleibt, hatte 2017 ein amtliches Gutachten des Deutschen Wetterdienstes bestätigt. Die lufthygienischen Voraussetzungen dafür müssen regelmäßig überprüft werden, damit der Calwer Stadtteil sein Prädikat behalten darf.

- Gewerbeverein vergibt im Rahmen seines Neujahrsempfangs den Wirtschaftspreis

Calwer Löwe für das Sanitätshaus Reutter

Der Calwer Löwe hat wieder einen verdienten Besitzer gefunden. Im Rahmen seines Neujahrsempfangs hat der Calwer Gewerbeverein den 500 Euro dotierten Wirtschaftspreis an das Sanitätshaus Reutter verliehen.

Den Grundstein für das florierende Unternehmen legten Doris und Thomas Gockenbach im Jahr 1985. Sie machten aus einer damaligen Filiale ihr eigenes, eigenständiges Unternehmen. Ihr Sohn Andreas Gockenbach machte im Jahr 2006 seinen Meister als Orthopädiemechaniker und übernahm das Sanitätshaus zusammen mit seiner Ehefrau Julia im Jahr 2015. Mitte 2020 wird das Sanitätshaus Reutter umziehen, in ihren Neubau, der aktuell im Stammheimer Feld entsteht, denn für ein Unternehmen mit inzwischen 34 Mitarbeitern ist der Stammsitz in der Stuttgarter Straße schlicht zu klein geworden. Im Stammheimer Feld stehen den Gockenbachs und ihrem Team 1200 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Rund 3 Millionen Euro investiert das Unternehmerpaar Andreas und Julia Gockenbach in ihren neuen Standort und damit auch in die Zukunft. Sorge vor einer

Flaute in ihrem Fachbereich brauchen die Inhaber und die Mitarbeiter des Sanitätshauses Reutter sicher nicht haben. „Die demographische Entwicklung wird ebenso einen Teil zur weiteren Expansion des Unternehmens beitragen, wie auch der geschickt gewählte Standort in unmittelbarer Nähe zum Klinikneubau mit angeschlossenem Gesund-

heitscampus“, so der Gewerbevereinsvorsitzende Jürgen Ott in seiner Laudatio.

Übrigens ... den symbolischen Scheck reichte die Familie Gockenbach übrigens gleich weiter als Spende. 250 Euro gehen an den Förderverein der Wimbergerschule, die anderen 250 Euro an den Förderverein des Hermann-Hesse-Gymnasiums.



Die Vorsitzenden des Gewerbevereins, Jürgen Ott (links) und Nicolai Stotz (rechts), verleihen den Calwer Löwen an Andreas, Julia, Doris und Thomas Gockenbach.

● 484 Geburten wurden 2019 im Calwer Standesamt verzeichnet

Lina und Luis sind die beliebtesten Namen

484 Kinder sind 2019 in Calw geboren worden. Die Statistik des Standesamts zeigt, der Anteil von Jungen im Vergleich zu den Mädchen höher war und es sieben Geburtsbeurkundungen mehr als im Vorjahr gab – 2018 waren 477 Geburten verzeichnet worden. Die beliebtesten Namen für die neuen Erdenbürger waren im vergangenen Jahr: Lina und Luis.



Die Jungs waren in 2019 in der Überzahl, es wurden 251 Jungs und 233 Mädchen geboren. Insgesamt zwei im Ausland geborene Kinder, die deutsche Eltern haben, wurden beim hiesigen Standesamt nachbeurkundet. 34 Prozent der Mütter wohnen in Calw (2018 wa-

ren es auch so viele), 66 Prozent kommen aus dem Umland (wie in 2018). Laut Standesamt

haben 13 Kinder (2018 waren es zwölf Kinder) mit ausländischen Eltern durch die Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit bekommen. In 81 Prozent der Fälle war die Mutter mit dem Vater verheiratet, 19 Prozent der Mütter waren ledig. Die beliebtesten Vornamen im Standesamtsbezirk Calw waren im vergangenen Jahr bei den Mädchen: Lina, Emilia, Amelie, Anna und Emma. Die Jungs wurden am liebsten Luis, Felix, Jona, Hannes und Leon genannt. Neben den Geburten werden auch die Sterbefälle beim Standesamt erfasst. 2019 waren es 456 Sterbefälle, zum Vergleich: 2018 waren es 426 Sterbefälle. Die Anzahl der Sterbefälle ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen, seit 2011 um mehr als 40 Prozent.

● Das Standesamt informiert

110 Eheschließungen 2019 in Calw

In Calw haben sich im vergangenen Jahr 110 Paare das Ja-Wort gegeben. Damit ging die Zahl der Heiratswilligen im Vergleich zum Vorjahr zwar leicht zurück, in der Hessestadt wird aber nach wie vor gern geheiratet.

Dabei sind die Möglichkeiten, an welchem Ort man in Calw den Bund fürs Leben eingehen kann, vielfältig. Den schönsten Trauort der Stadt (bis maximal 40 Personen), das Palais Vischer, haben im vergangenen Jahr die meisten der Heiratswilligen in Calw genutzt: Hier gab es 39 Trauungen. Im Saal Schüz im Hermann Hesse Museum fanden 18 Trauungen statt. Dieser Trausaal für große Gesellschaften bis 80 Personen steht leider ab Juli 2020 wegen Umbaumaßnahmen nicht mehr zur Verfügung. Die Trausäle in den einzelnen Ortsverwaltungen sind für 26 Trauungen – davon Stammheim 15, Holzbronn drei, Hirsau vier, Altburg vier – genutzt worden, wie das Standesamt informiert. Neu hinzugekommen seit dem Umzug ins neue Rathaus ist das Trauzimmer im Rathaus, das schon rege genutzt wurde. Hier fanden im vergangenen Jahr 27 Trauungen statt.

75 Prozent der Brautpaare kamen entweder beide aus Calw oder zumindest einer der beiden lebte in der Hessestadt. Die restlichen 25 Prozent stammten aus anderen Gemeinden und haben Calw zu ihrem Heiratsort gewählt, aufgrund eines familiären Hintergrunds und/oder der attraktiven Trauangebote.

Für Auskünfte wenden Sie sich an das Standesamt Calw, per E-Mail unter standesamt@calw.de oder telefonisch unter 07051 167224. Über Trautermine in den Stadtteilen Altburg, Hirsau und Stammheim geben die jeweiligen Ortsverwaltungen Auskunft. Für Altburg: Telefon 07051



59091, für Hirsau: Telefon 07051 967510 und für Stammheim: Telefon 07051 936950. Weitere Infos finden sich auf der Homepage der Stadt Calw: www.calw.de/Heiraten-in-Calw, hier ist auch die neue Hochzeitsbroschüre zu finden. In der Hochzeitsbroschüre finden Heiratswillige und andere Interessierte alles Wissenswerte rund um eine Trauung in Calw.

Fakten, Fakten, Fakten

- Für 68 Prozent der Paare war es die erste Heirat.

Die Trausamstage im Jahr 2020 sind:

25.1., 22.2., 21.3., 4.4. (bereits ausgebucht), 25.4., 9.5. (bereits ausgebucht), 23.5. (bereits ausgebucht), 6.6., 20.6. (bereits ausgebucht), 11.7., 25.7., 8.8., 22.8., 5.9., 19.9. (bereits ausgebucht), 10.10., 24.10., 14.11., 12.12.

Die Trauorte in Calw:

Palais Vischer, Saal Schüz im Hermann Hesse Museum, Trauzimmer im Rathaus sowie Trausäle in den Ortsverwaltungen

- 86 Prozent der Paare bestimmten einen Ehenamen, davon wollten wiederum 89 Prozent den Familiennamen des Mannes tragen.
- Bei insgesamt 36 Prozent der Heiratswilligen war mindestens ein Partner oder beide nicht deutsch.
- Zwei Paare beantragten ein Ehefähigkeitszeugnis, um im Ausland heiraten zu können.

Religion

161 Personen traten im Jahr 2019 aus einer Religionsgemeinschaft aus, dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr noch einmal angestiegen.

● Verfolgen Sie die Calwer Themen und das Stadtgeschehen

Sitzungstermine des Gemeinderats in 2020

Was tut sich in der Stadt Calw und mit welchen Themen beschäftigt sich der Gemeinderat? In den Gemeinderatssitzungen können Sie die Diskussionen und Entscheidungen zu den verschiedenen Themen mit verfolgen.

Der Gemeinderat der Stadt Calw, der am 26. Mai 2019 auf fünf Jahre gewählt wurde, hat derzeit inklusive dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem 27 Mitglieder. Mit welchen Themen sich der Gemeinde-

Sitzungstermine im Jahr 2020:

Donnerstag, 30. Januar	Donnerstag, 23. Juli
Donnerstag, 20. Februar	Donnerstag, 24. September
Dienstag, 24. März	Donnerstag, 22. Oktober
Dienstag, 28. April	Dienstag, 24. November
Donnerstag, 28. Mai	Donnerstag, 17. Dezember
Donnerstag, 25. Juni	

Alle Sitzungen finden jeweils um 18 Uhr im Rathaus Calw, Marktplatz 9, statt.



rat bei der nächsten Sitzung beschäftigt, das wird eine Woche im Voraus auf der Homepage der Stadt Calw veröffentlicht und im amtlichen Teil des Calw Journals unter der Rubrik „Amtliches“ bekannt gegeben.

Übrigens: Bei jeder Sitzung gibt es am Anfang eine Bürgerfragestunde. Hier können Sie Ihr Anliegen an den Gemeinderat richten. Alle Sitzungstermine – Ausschüsse, Ortschaftsräte – sind im Internet auf der Homepage der Stadt Calw einsehbar unter: www.calw.de/Politische-Gremien

● Bilanz der Geschwindigkeitsmessungen der Stadt Calw im Jahr 2019

Spitzenreiter Liebenzeller und Stuttgarter Straße

Jeden Monat veröffentlicht die Stadt die Ergebnisse der mobilen und stationären Geschwindigkeitsmessungen auf ihrer Homepage. Die Bilanz zeigt: In der Liebenzeller Straße und in der Stuttgarter Straße wird zu häufig viel zu schnell gefahren.

Stationäre Blitzer

Die Abteilung Öffentliche Ordnung appelliert an alle Autofahrer, die Geschwindigkeitsbegrenzung einzuhalten. Den Fuß vom Gas zu nehmen bedeutet nicht nur mehr Sicherheit für sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer, sondern auch eine Erleichterung für jeden Geldbeutel. Obwohl sich die stationären Blitzer in das Gedächtnis der Autofahrer im Laufe der Zeit einprägen, erwischen sie trotzdem häufig Verkehrssünder, wie die Zahlen belegen. Deutlich geht daraus hervor, dass die Schwerpunkte 2019 in der Liebenzeller Straße in Fahrtrichtung Bad Liebenzell und in der Stuttgarter Straße in Fahrtrichtung Innenstadt lagen. Dort wird besonders häufig aufs Gas getreten.

Die jeweiligen Monats-Spitzenreiter:

Januar

Liebenzeller Straße, Fahrtrichtung Bad Liebenzell, 380 Fahrzeuge geblitzt
Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Innenstadt, 514 Fahrzeuge geblitzt

Februar

Liebenzeller Straße, Fahrtrichtung Bad Liebenzell, 130 Fahrzeuge geblitzt

Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Althengstett, 224 Fahrzeuge geblitzt

März

Liebenzeller Straße, Fahrtrichtung Bad Liebenzell 391 Fahrzeuge geblitzt

April

Liebenzeller Straße, Fahrtrichtung Liebenzell 182 Fahrzeuge geblitzt
Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Innenstadt 563 Fahrzeuge geblitzt

Mai

Liebenzeller Straße, Fahrtrichtung Bad Liebenzell 147 Fahrzeuge geblitzt
Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Innenstadt 550 Fahrzeuge geblitzt

Juni

Wildbader Straße, Fahrtrichtung Oberreichenbach 203 Fahrzeuge geblitzt
Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Innenstadt, 879 Fahrzeuge geblitzt

Juli

Wildbader Straße, Fahrtrichtung Oberreichenbach 391 Fahrzeuge geblitzt
Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Innenstadt 1287 Fahrzeuge geblitzt

August

Bischofstraße, Fahrtrichtung Nagold 239 Fahrzeuge geblitzt
Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Innenstadt 859 Fahrzeuge geblitzt

September

Liebenzeller Straße, Fahrtrichtung Bad Liebenzell

224 Fahrzeuge geblitzt

Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Innenstadt 740 Fahrzeuge geblitzt

Oktober

Liebenzeller Straße, Fahrtrichtung Bad Liebenzell 221 Fahrzeuge geblitzt
Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Innenstadt 739 Fahrzeuge geblitzt

November

Liebenzeller Straße, Fahrtrichtung Bad Liebenzell 126 Fahrzeuge geblitzt
Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Heumaden, 452 Fahrzeuge geblitzt

Dezember

Bischofstraße, Fahrtrichtung Nagold, 178 Fahrzeuge geblitzt
Stuttgarter Straße, Fahrtrichtung Heumaden, 403 Fahrzeuge geblitzt

Zu den stationären Blitzern kommen immer wieder im gesamten Stadtgebiet verteilt mobile Blitzanlagen, die für kürzere Zeit an verschiedenen Stellen den Verkehr überwachen. Die monatlichen Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen finden Sie im Internet unter www.calw.de/Geschwindigkeitsmessungen. Übrigens: Wer geblitzt wird, muss damit rechnen, dass es teuer werden könnte oder er/sie irgendwann zu Fuß unterwegs sein wird. Der Bußgeldkatalog 2020 zeigt die aktuelle Höhe der Bußgelder, die möglichen Punkte und wann mit einem Fahrverbot zu rechnen ist. Sehen Sie selbst unter www.bussgeldkatalog.org.

Foto: Marcel Schauer@AdobeStock

Männerensemble CalVoci tritt in der Aureliuskirche in Hirsau auf

Das Männer-Vokalensemble CalVoci gibt am Sonntag, 19. Januar, um 17 Uhr in der Aureliuskirche Hirsau unter dem Titel „O magnum mysterium“ ein geistliches Konzert. Auf dem Programm stehen klang-

schöne Männerchorwerke, unter anderem aus der Renaissance und der Moderne, die das Thema der Geburt Christi aufgreifen und zur Atmosphäre in der stimmungsvoll beleuchteten und noch weihnachtlich ge-

schmückten Aureliuskirche passen. Die 16 Männer von CalVoci stehen unter der Leitung von Philipp Klahm. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine großzügige Spende wird gebeten.

● Empfehlungen aus dem Sachbuch-Bestand, ab dem 17. Januar entleihbar

Buchtipps der Stadtbibliothek Calw

Den inneren Schweinehund bändigen

von Eva Kalbheim

Haben auch Sie Schwierigkeiten, ihre Neujahrsvorsätze konsequent in die Tat umzusetzen? Die Autorin dieses Ratgebers ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Coach und Kommunikationsexpertin. Jeder Mensch nimmt im Laufe seines Lebens Gewohnheiten an, die er nur durch eine bewusste Entscheidung und einen häufig mühsamen Weg des Neulernens wieder ablegen kann. Dr. Eva Kalbheim erklärt, wie Sie positives Denken und eine realistische Planung unter einen Hut bekommen. Dabei ist es wichtig, dass Sie auf Ihre innere Stimme hören und lösungsorientiert denken, anstatt in einer Problemtrance zu verharren.

Studieren, aber was? Gut informiert entscheiden

von Angela Verse-Herrmann/Dieter Herrmann

Dieser Ratgeber für Eltern und Schüler aus dem Stark-Verlag gibt einen Überblick über immerhin 180 Studienfächer, mögliche Fächerkombinationen, Abschlüsse und Berufsmöglichkeiten. Dazu wird über Studienplatzvergabe und Auswahlverfahren informiert und Entscheidungshilfen für die Studienwahl gegeben, indem über die Unterschiede zwischen den verschiedenen Möglichkeiten und die Berufsperspektiven informiert wird. Dazu kom-



men Tipps zur Studienfinanzierung und viele weiterführende Internetadressen.

Wasser: Knappheit, Klimawandel, Welternährung

von Dieter Gerten

Während der Wasserverbrauch der einen an Verschwendung grenzt, ist für die anderen schon der Zugang zu sauberem Wasser ein beinahe unlösbares Problem. Dieter Gerten, Experte am renommierten Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, analysiert die globale Wasserkrise vor dem Hintergrund des Klimawandels. Dabei geht er auch ausführlich auf den Wasserverbrauch durch die Produktion von Nahrungs-

mitteln ein. Sein Fazit: Ein neues Wasserethos wird benötigt, das die Grenzen respektiert, die durch lokale und planbare Umweltbedingungen bestehen.

Gruppen leiten: Eine Einführung für pädagogische Praxisfelder

von Birgit Herz

Was versteht man unter einer Gruppe oder einem Team? Nach Begriffsdefinition und einem geschichtlichen Überblick zur Gruppentherapieforschung wird auch auf die Leitung von Teams als betriebswirtschaftliches Anliegen eingegangen. Ein Schwerpunkt liegt beim Konfliktmanagement. Das Buch richtet sich an (zukünftige) Fachkräfte in pädagogischen Berufen, ist aber auch Führungskräfte ganz allgemein

interessant.

Immobilienkauf

von Steffi Sammet und Stefan Schwartz

Egal ob Sie überlegen, ein Eigenheim zu kaufen, eine Ferienwohnung oder eine Immobilie zur Geldanlage – hier erfahren Sie, wie Sie das Objekt bis ins kleinste Detail prüfen. Natürlich wird auch über Kostenkalkulation und Finanzierung ausführlich informiert und sehr ausführlich erklärt, wie Sie mit Maklern und Bauträgern geschickt verhandeln. Dazu kommen umfangreiche Informationen zur Preisentwicklung in den letzten Jahren. Auf die Rechte und Pflichten als Eigentümer wird ebenfalls eingegangen.

Spannende Abend-Veranstaltungen am 17. und 18. Januar

Nachtwächterrundgang durch Calw

Freitag, 17. Januar, 20 Uhr

Veranstaltungsort: Marktplatz – vor dem unteren Marktbrunnen

Der Calwer Nachtwächter nimmt die Teilnehmer des Rundgangs mit auf seinen abendlichen Rundgang durch die Stadt. Bei ihm sind



sie vor Halunken und Bösewichten sicher. Aber es gilt, auf der Hut zu sein: Er ist auch für Ordnung und Sitte in der Stadt zuständig! Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Gästeführer ist Wolfgang Stier.

Telefonische Anmeldung erforderlich! Touristinformation Calw, Marktplatz 7, 75365 Calw, Telefon 07051 167399, touristinfo@calw.de, www.calw.de/Führungen. Die Kosten betragen 9 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Tickets unter www.calw.de/Nachtwächter.

Abendliche Fackelführung für Kinder

Samstag, 18. Januar, 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Kloster Hirsau – Haupteingang – Unterer Torbogen

Ein abenteuerlicher Rundgang durch die Klosteranlage St. Peter und Paul im abendlichen Dunkel: Da ist es gut, wenn man eine Fackel dabei hat, um die düsteren Ecken und Nischen



auszuleuchten. Und nebenbei erfährt man vom Gästeführer, wie die Hirsauer Mönche im Mittelalter leben. Referent ist Heinrich Daxer. Telefonische Anmeldung erforderlich! Touristinformation Calw, Marktplatz 7, 75365 Calw, Telefon 07051 167399, touristinfo@calw.de, www.calw.de/Führungen. Die Kosten betragen 8 Euro pro Person (inklusive Fackel). Tickets unter www.calw.de/ssg.

- Interessierte sind zum Info-Abend am Dienstag, 21. Januar eingeladen

Wieder Helfer für die Vesperkirche gesucht



In Calw heißt es vom 3. bis 12. März nach dem Motto der Vesperkirche wieder: „Zeit-Gemeinsam-Genießen“. Die Organisatoren sind bereits fleißig dabei, alles rechtzeitig für das große Calwer „Fest“ vorzubereiten.

Die mittlerweile vierte Vesperkirche setzt ein großes Zeichen von gelebtem Bürgersinn, ein Beispiel, wie Teilhabe gelingen kann und einfach angeregte Gespräche auf Augenhöhe ohne Ansehen und Herkunft. Satt soll jeder werden an Leib und an Seele, dazu gibt es täglich ein wechselndes Menü, Kaffee und Kuchen und Geborgenheit für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Jedermann (und Frau) ist willkommen. Viele ehrenamtliche Helfer sind im Einsatz. Sie tun Gutes und übernehmen soziale Verantwortung, um sich selbst und andere reich zu machen.

Das Vesperkirchen-Team sucht noch solche Helfer, die sich in der Gesellschaft einbringen. Wer sich dafür interessiert, ist sehr herzlich eingeladen, sich am kommenden Dienstag, 21. Januar, um 19 Uhr im Evangelischen

Gemeindehaus in Heumaden darüber zu informieren. Bei einer kleinen Vesper kann man sich bei interessanten Gesprächen Appetit auf die Vesperkirche holen. Vorab kann schon verraten werden, dass die Vesperkirche wieder für alle ein schönes Rahmenprogramm anbietet. Das Highlight wird sicher am 7. März „Medien Mönch“ Bruder Paulus Terwite sein, der mit seinem Vortrag „Jedes ich benötigt auch ein wir“ die Besucher in seinen Bann ziehen wird und mit „Jazz in der Kirche“ beginnt die Vesperkirche am 3. März ihr Rahmenprogramm. Das Vesperkirchen-Team freut sich auf viele Helfer und ebenfalls auf viele Bäckerinnen und Bäcker, die eine Kuchenpende zur Verfügung stellen wollen. Täglich werden zirka 40 Kuchen benötigt.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular zur Mitarbeit sind auf der Homepage unter www.vesperkirche-calw.de zu finden.

- Info-Veranstaltung für interessierte Helfer
Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Heumaden

- Ersttreffen für Interessierte am Dienstag, 21. Januar, in Stammheim

Engagierte für Projekt inklusives Kultur-Café gesucht

In Stammheim befindet sich der gemeinnützige Verein „Alte Feuerwehr – Kaffee. Kultur“, der im ehemaligen Gerätehaus am Rathaus ein Bürgercafé einrichten will, in der Gründung. Ein Ersttreffen für alle, die sich beim Projekt inklusives Kultur-Café einbringen wollen, findet am Dienstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der evangelisch-methodistischen Kirche in Stammheim statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Abend in die Nelkenstraße 6 zu kommen.

Bereits 2016 – als die Nachricht von einem neuen Domizil für die Feuerwehr bekannt wurde – kam bei einer kleinen Gruppe von Stammheimern der Gedanke auf, im alten Feuerwehrgerätehaus, das an das Rathaus angrenzt, ein Café aufzubauen, in dem Inklusion gelebt wird, also Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten könnten. Für die Idee begeisterte sich auch Familie Kellner, Inhaber der Stammheimer Kaffeerösterei. Es gründete sich eine weitere Interessengemeinschaft, die sich im Ort kulturell mit Konzerten und Lesungen engagieren wollte. So entstand das gemeinsame Konzept des „inklusive Kulturcafés“.

Stefanie Hettich gehört zum Gründungsteam der Interessengemeinschaft, die den Verein „Alte Feuerwehr – Kaffee. Kultur“ jetzt ins Leben rufen will. Das Gründungsteam besteht inzwi-

schen aus zwölf Personen wie beispielsweise Heilerziehungspfleger/in, Dekorateurin, Lehrer/in, Architekt, Kaffeeröster und IT-ler, die sich für ein vielfältiges Leben und Gemeinschaft in der Stammheimer Ortsmitte einsetzen.

„Das Projekt fordert hohes Engagement und finanzielle Unterstützung. Nur durch eine große Beteiligung der Calwer Bürger kann unser Projekt gelingen. Daher laden wir alle, die sich mit uns engagieren wollen, zu unserem Treffen am 21. Januar ein“, erklärt Stefanie Hettich.

Die Idee ist, das alte Feuerwehrhaus zu einem Café und Treffpunkt in Stammheim auszubauen. Demnach könnten – neben einem ehrenamtlich betriebenen Café – auch kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen und Konzerte stattfinden, Vereinsfeste sollen genauso möglich sein wie private Feiern. Im alten Feuerwehrhaus soll eine behindertengerechte Toilette eingebaut werden. Außerdem ist ein Durchbruch ins Rathaus geplant, das im Erdgeschoss auch die Ortsbücherei beherbergt. So wird ein behindertengerechter Zugang ins Rathaus sowie in die Bücherei möglich werden.

Unterstützung gibt es auch von Seiten des Ortschafts- und Gemeinderats: Die Gremien hat-



ten beschlossen, dass die Räumlichkeiten das erste Halbjahr 2020 für die Interessengemeinschaft reserviert werden sollen, damit diese einen Verein gründen und ein Konzept zum Umbau und zur Nutzung erarbeiten kann.

Weitere Infos unter www.alte-feuerwehr-stammheim.de. Bei Fragen zum Treffen steht die Interessengemeinschaft unter kontakt@alte-feuerwehr-stammheim.de zur Verfügung.

Calw-Tag auf der CMT Stuttgart



Das Team der Touristinformation Calw und der Calwer Nachtwächter im Einsatz am Calw-Tag



Das Quiz mit Fragen rund um den Calwer Nachtwächter regte zu zahlreichen Gesprächen an



Roswitha Hild, Schwarzwaldguide und Kräuterfrau



Einsatz am Stand der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald in der Rad- und Wander-Halle



Bewirtet wurde die Aktion vom Team des Krabba-Nescht aus Holzbronn, das salzige und süße Leckereien reichte



Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald hat am Tourismustag die Akteure des Tourismus, sowie aus Politik und Wirtschaft zu einem gemeinsamen Treffen am Stand eingeladen. Auch OB Florian Kling (Mitte) folgte dieser Einladung und führte zahlreiche Gespräche mit Vertretern aus den verschiedenen Bereichen



Calw als besuchswerte Fachwerkstadt – dem Thema hat sich Fiona Kolbe von der Touristinformation Calw am Stand der Deutschen Fachwerkstraße gewidmet. Der Fachwerkstraßen-Radweg, der auch durch Calw führt, war dabei der „Verkaufsschlager“

Katholiken wählen Kirchengemeinderat

In den Kirchengemeinden St. Josef – Calw und St. Lioba – Bad Liebenzell stehen am 22. März 2020 die Wahlen zum Kirchengemeinderat an. Die Mitglieder des Wahlausschusses haben die Aufgabe, für einen korrekten Ablauf dieser Wahl Sorge zu tragen. Dazu gehört auch, Sie zu ermuntern und zu ermutigen, Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl in das zwölf-köpfige Gremium vorzuschlagen oder sich selbst der Wahl zu stellen. Der Kirchengemeinderat ist das wichtigste Gremium der Gemeinde, denn er leitet gemeinsam mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde und hat deshalb Ent-

scheidungsfunktion sowohl über die Pastoral und Seelsorge, die in der Gemeinde verwirklicht werden soll, als auch über die Finanzen und die Verwaltung. Der Kirchengemeinderat hat höchste Entscheidungskompetenz, was die Arbeit in der Kirchengemeinde anbetrifft. Machen Sie bitte bis zum 2. Februar Wahlvorschläge, wen Sie gerne als Kandidatin oder Kandidaten auf der Wahlliste wissen möchten. Solche Wahlvorschläge dürfen von allen eingereicht werden, die selbst wahlberechtigt – also mindestens 16 Jahre – sind. Ein Wahlvorschlag bedarf dabei

der Unterschrift von mindestens fünf wahlberechtigten Kirchengemeindemitgliedern; wobei ein Wahlvorschlag bis zu 14 Kandidatinnen und Kandidaten umfassen darf. Vorlagen hierzu gibt es im Pfarrbüro in Calw in der Lederstraße 41. Anmerkung: Jedes wahlberechtigte Kirchengemeindemitglied darf nur einen Wahlvorschlag unterschreiben – die Vorgeschlagenen selbst dürfen nicht unterschreiben. Das Einverständnis der Vorgeschlagenen zu einer möglichen Kandidatur wird vorausgesetzt.

